

Miteinander für den Frieden

Voller Einsatz für Straßenkinder auf Madagaskar

Hoch motiviert starten die 10 Jugendlichen der Teeny-Gruppe „Jugend für den Frieden“ ihr neues Friedensprojekt. Dies Jahr soll es **Straßenkindern** etwas mehr Frieden ermöglichen.

„Sei du selbst die Veränderung die du dir für die Welt wünschst.“ schlug Mahatma Gandhi vor. Warum nicht mal ausprobieren...

Innerhalb des Jugendorchesters aus Hamburg hatte sich die Gruppe „Jugend für den Frieden“ gebildet. Seitdem gibt es themenbezogene Friedenskonzerte.

Es wurden viele Grußkarten von Kindern und Jugendlichen gemalt, gedruckt und gegen Spende weitergegeben. Die Einnahmen sind vollständig für bessere Lebenschancen von Straßenkindern vorgesehen.

Es war ein erhebendes Benefiz-Konzert mit klassischer Musik, gespielt vom Jugendorchester. Auf die Rückwand der Bühne wurden stimmungsvolle Bilder zum Thema „Afrika“ und natürlich zum Thema „Frieden“ projiziert. Lichtbilder gaben Einblick in die Arbeit von „Manda“ und stellten die Straßenkinder-Projekte vor.

Ein abwechslungsreiches Lichtdesign untermalte Klänge und Stimmungen der Musik.

Gut gelaunt und fast ein wenig stolz verließen die Jugendlichen den Konzertsaal nach den bewundernden Zusprüchen etlicher Konzertbesucher.

Unsere gesammelten Spenden vertrauen wir der NRO Manda bzw. Zaza Faly an in dem festen Vertrauen, dass diese die Spenden nach bestem Wissen und Gewissen für bessere Zukunftschancen von Straßenkindern in Madagaskar einsetzen werden. Daran ist uns wirklich gelegen und dafür hat sich aller ehrenamtlicher Aufwand der Lehrkräfte, das Üben und Malen vieler Kinder und Jugendlicher echt gelohnt.

Sich gemeinsam einzusetzen, damit es auch anderen etwas besser geht, macht eben Spaß!



Herzlichst im Namen aller beteiligten Kinder,

Amorine Feddeler ✳
(Leiterin des Jugendorchesters und Gründerin der Gruppe „Jugend für den Frieden“)